

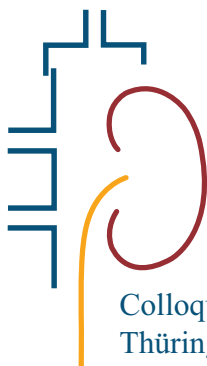
31 Erfurter Dialyse- fachtagung

für Pflegekräfte, Techniker
und Ärzte –
die Tagung für das nephrologische Team!

4. – 5. Mai 2023

Kaisersaal

Programm



Colloquium Nephrologicum
Thüringen e.V.

Ihr Partner in der Nephrologie



A Sandoz Brand

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	5
Satellitensymposien 04.05.2023	6
Hauptprogramm 04.05.2023	16
Technik-Nachmittag 04.05.2023	18
Hauptprogramm 05.05.2023	20
Übersicht der Referenten	22
Danksagung an die Sponsoren und Aussteller	24
Standpläne	26
Allgemeine Informationen	31
Zertifizierung/Teilnahmegebühren	32
Hotelreservierungen/Anreise	33

Hinweis:

Soweit in diesem Programm nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit. Durch die Verwendung ausschließlich männlicher Bezeichnungen soll nicht infrage gestellt werden, dass jede Person Anspruch auf eine Anrede hat, die ihrem Geschlecht entspricht.

Einladung

Sehr geehrte, liebe Mitglieder der nephrologischen Teams,

gemeinsam mit Ihnen geht die Erfurter Dialysefachtagung am 4./5. Mai 2023 in das vierte Jahrzehnt ihres Bestehens. Die Herausforderung, Ihnen auch in Zukunft ein stets aktuelles, interessantes Programm zu bieten, nehmen wir als Veranstalter gern an. Wir laden Sie herzlich ein, wieder nach Erfurt in den Kaisersaal zu kommen!

Die Landschaft der Nephrologie und Dialysemedizin befindet sich derzeit in einem beachtlichen Wandel, der durch neue, innovative Techniken ebenso bestimmt wird wie durch die veränderte Altersstruktur unserer Patient:Innen und die veränderte Personalstruktur in den Nierenzentren. Forciert durch äußere Umstände spielt der optimierte Einsatz aller verfügbaren Ressourcen eine zunehmend wichtige Rolle. Es genügt nicht mehr, im Sinne der „evidenced based medicine“ Leitlinien einzuhalten, vielmehr muss nach dem Prinzip des „choosing wisely“ mehr und mehr für jeden einzelnen Patientenfall ein individuelles Therapieziel definiert werden.

Wir hoffen, dass das Programm Ihr Interesse findet und freuen uns darauf, Sie zahlreich zur Dialysefachtagung 2023 willkommen zu heißen!

Als Tagungspräsidenten grüßen

Dr. med. Christoph C. Haufe
Dr. med. Ulrich Paul Hinkel

Donnerstag, 4. Mai 2023

09:15 – 10:15 Uhr

Satellitensymposien

Salon Paganini

Prozessverbesserung und Arbeitserleichterung durch Digitalisierung in der Dialyse - Chancen und Herausforderungen

- Die aktuelle Situation
- Was bringt die Zukunft?
- Lösungen für Dialyseeinrichtungen
- Der Praxischeck

J. Stankiewicz, Gifhorn; S. Rott, Melsungen

Veranstalter: B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG

Donnerstag, 4. Mai 2023

09:15 – 10:15 Uhr

Satellitensymposien

Salon Schumann

Infektionsprävention bei zentralvenösen HD-Kathetern

U. Schwabach, Kassel

- Katheter-Auswahl/Katheter-Verlegung
- Katheter An- und Abschluss
- Katheter-Behandlung in der Dialyse
- Katheter-Verband/-Wechsel
- Katheter-Spülung/-Blockung
- Exit-Pflege
- Katheter-Schutz beim Duschen, Baden und Schwimmen

Veranstalter: USmed-Medizinprodukte e.K.

Donnerstag, 4. Mai 2023

09:15 – 10:15 Uhr

Satellitensymposien

Salon Bach

Management beim akuten Shuntver- schluß - ein Erfahrungsaustausch

09:15 Der Shunt ist zu! - Die Sicht der Pflege
K. Hollitzer, Erfurt

09:35 Der Shunt ist zu! - Ärztliche Aspekte
C. C. Haufe, Erfurt

09:55 Best Practice beim Versagen des
Dialysezugangs
(Erfahrungsaustausch im Plenum)

Veranstalter: AstraZeneca GmbH

LOKELMA® BEI HYPERKALIÄMIE

DER VERLÄSSLICHE WEG ZUR
SCHNELLEN UND ANHALTENDEN
K⁺-KONTROLLE¹



**SCHNELL UND ANHALTEND
WIRKSAM BEI GUTER
VERTRÄGLICHKEIT^{***1,2}**

Senkung des K⁺-Spiegels
bereits nach 1 Stunde -
Normkaliämie kann bis zu 1 Jahr
aufrechterhalten werden^{**1,2}



EINFACHE ANWENDUNG¹

Geschmacksneutral und Ein-
nahme ohne zeitlichen Abstand
zu anderen oralen Arzneimitteln
wie z. B. RAASI^{***1,3}



**AUCH BEI DIALYSEPFICHT
GEEIGNET¹**

LOKELMA® DIALIZE:
die einzige placebokontrollierte
Studie eines Kaliumbinders an
Dialysepatient:innen⁴

ENTDECKEN SIE HIER
MEHR ZU LOKELMA®



LOKELMA™

Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen.
Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat

* Nach 1 Stunde signifikante Senkung des Serumkaliumspiegels gegenüber Studienbeginn ($p < 0,001$). Die mediane Zeit bis zur Normkaliämie betrug 2,2 Stunden (Interquartilbereich 1,0 bis 22,3).² ** Ergebnisse der Erhaltungsphase unter LOKELMA®-Titration (unverblindet): 123 Patient:innen wurden in die 11-monatige unverblindete Phase aufgenommen. Der Anteil von Teilnehmer:innen mit einem durchschnittlichen Serumkaliumspiegel $< 5,1$ mmol/l betrug 88%.¹ *** Ausnahme: Einnahmeintervall von ± 2 h bei Arzneimitteln, die eine pH-Wert-abhängige Bioverfügbarkeit aufweisen; das sind: Azol-Antimykotika (Ketoconazol, Itraconazol und Posaconazol), Arzneimittel gegen HIV (Atazanavir, Nelfinavir, Indinavir, Ritonavir, Saquinavir, Raltegravir, Ledipasvir und Rilpivirin), Tyrosinkinase-Inhibitoren (Erlotinib, Dasatinib und Nilotinib). Ein Einnahmeintervall von ± 2 h gilt auch bei Einnahme von Tacrolimus.¹

RAASI: Inhibitoren des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems.

¹ Aktuelle Fachinformation LOKELMA® (Stand Februar 2023). ² Kosiborod M, et al. JAMA. 2014; 312: 2223–2233. ³ Stavros F, et al. PLoS One. 2014; 9:e114686. ⁴ Fishbane S, et al. J Am Soc Nephrol. 2019; 30:1723–33.

Lokelma® 5 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen / Lokelma® 10 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Wirkstoff: Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat-Hydrat (3:2:1:1:x). Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Lokelma® 5 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen: 1 Beutel enthält 5 g Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat-Hydrat (3:2:1:1:x). Lokelma® 10 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen: 1 Beutel enthält 10 g Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat-Hydrat (3:2:1:1:x). **Sonstige Bestandteile:** keine. **Anwendungsgebiet:** Zur Behandlung einer Hyperkaliämie bei erwachsenen Patienten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff. **Nebenwirkungen:** Häufig: Hypokaliämie, Ereignisse im Zusammenhang mit Ödemen. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca GmbH, Friesenweg 26, 22763 Hamburg, E-Mail: azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** Februar 2023.

DE-55613/23

Donnerstag, 4. Mai 2023

10:30 – 11:30 Uhr

Satellitensymposien

Großer Saal

Von der STIKO in die Dialyse: Impfmanagement bei Hochrisikopatienten am Beispiel Gürtelrose

Vorsitz: J. Beige, Leipzig

10:30 Was sagt die STIKO?
Impfempfehlungen für CKD-
Patienten mit und ohne
Immundefizienz
I. Wiegard-Szramek, Essen

10:50 Gürtelrose-Patienten in der
Dialyse – warum die Impf-
prävention so wichtig ist
T. Dietz, Berlin

11:10 - 11:30 Impfmanagement in der
Dialyse - Aus der Praxis nach
Erfurt

Veranstalter: GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Donnerstag, 4. Mai 2023

10:30 – 11:30 Uhr

Satellitensymposien

Salon Paganini

Richtig dialysieren – richtig ernähren

10:30 Einfluss der PD auf die Ernährung
A. H. Heider, Neumarkt

11:00 Intradialytische Ernährung in der HD:
notwendig oder nur Beiwerk?
J. Hamann, Walsrode

Veranstalter: Baxter Deutschland GmbH

Donnerstag, 4. Mai 2023

10:30 – 11:30 Uhr

Satellitensymposien

Salon Schumann

Der Dialysepatient – Geben Sie der Lebenszeit mehr Leben

10:30 Von der Azidose, der Aprikose
über Kartoffeln bis hin zum
Salzen – Kalium und Natrium –
Herausforderung und Chance
S. Metty, Schwabach

11:00 Optimierung von Lebensqualität und
Sicherheit: Umgang mit Pruritus und
Hyperkaliämie in der Dialyse
T. Treutler, Leipzig

Veranstalter: CSL Vifor

KAPRUVIA®
Difelikefalin – Injektion

S2k-Leitlinien-
Empfehlung bei
CKD-assoziiertem
Pruritus²

FÜR IHRE HÄMODIALYSE-PATIENTEN
MIT CKD-ASSOZIIERTEM PRURITUS (CKD-aP)¹

**KAPRUVIA® ZIELT AUF DIE
URSACHE DES JUCKREIZES**

Mehr erfahren auf www.viforpharma-pro.de

CKD-aP: mit Niereninsuffizienz assoziierter Pruritus; HD: Hämodialyse; i.v.: intravenös.

Referenzen:

1. KAPRUVIA® Fachinformation, Stand: Mai 2022. 2. Ständer S. et al. S2k-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie des chronischen Pruritus. 2022. <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/013-048.html>.

Kapruvia® 50 Mikrogramm/ml Injektionslösung.

Wirkstoff: Difelikefalin (als Acetat). **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche mit 1 ml enthält 50 Mikrogramm Difelikefalin (als Acetat). Sonstige Bestandteile: Essigsäure (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumacetat-Trihydrat (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Kapruvia® ist zur Behandlung von mäßigem bis schwerem Pruritus bei erwachsenen CKD-Hämodialysepatienten indiziert. Zur Anwendung im Hämodialyse-Zentrum gegen Ende der Dialyse. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Warnhinweise:** Kapruvia® kann Schwindelgefühl und Benommenheit verursachen, was die Reaktionsfähigkeit beeinflussen kann. **Nebenwirkungen:** Häufig (≥1/100, <1/10): Somnolenz, Parästhesie. Gelegentlich (≥1/1.000, <1/100): Veränderungen des Gemütszustands, Schwindelgefühl; Kopfschmerzen, Übelkeit; Durchfall. **Verschreibungspflichtig.** Bitte lesen Sie vor Verordnung von Kapruvia® die Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer, Inhaber der Zulassung:** Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France, 100–101 Terrasse Boieldieu, Tour Franklin La Défense 8, 92042 Paris La Défense Cedex, Frankreich. **Stand der Information:** Mai 2022.

Donnerstag, 4. Mai 2023

10:30 – 11:30 Uhr

Satellitensymposien

Salon Bach

Erfahrungsaustausch zur Heimdialyse

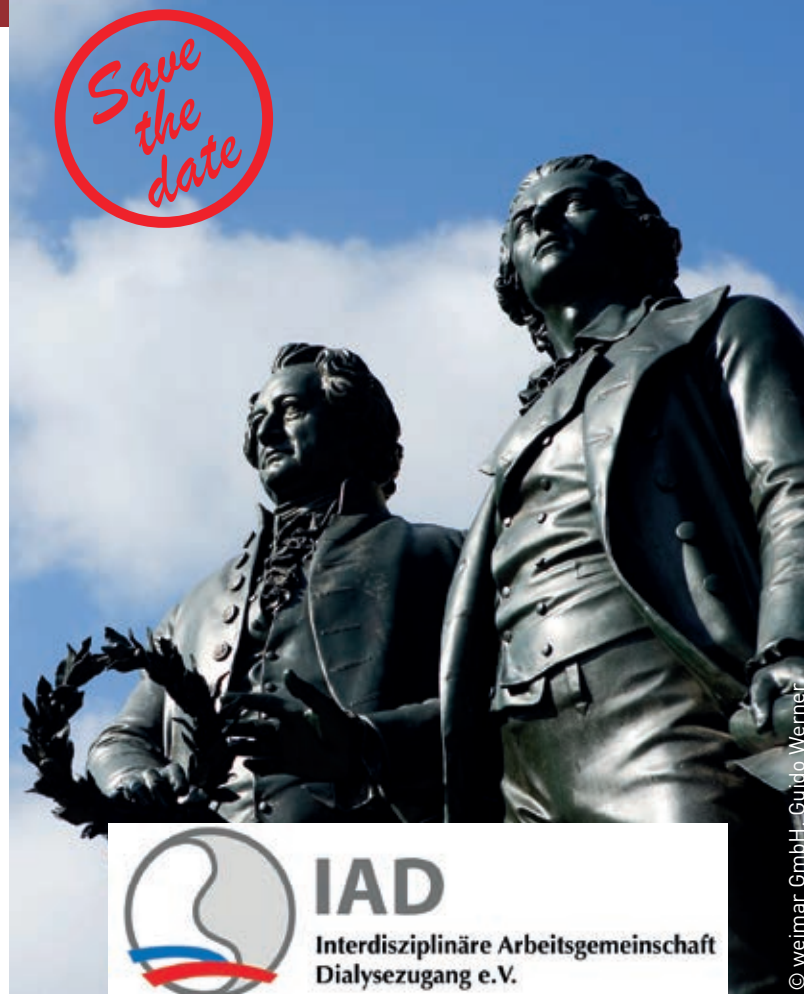
Von InCenter über Self-Care zu Heimdialyse -
ein Austausch zwischen Pflegekraft, Patient
und Arzt

S. Roselieb, Wilhelmsthal

N.N.

K. Toussaint, Hamburg

Veranstalter: Fresenius Medical Care GmbH



**Gefäßzugang in der Dialyse –
alte „Probleme“ – neue
Lösungen**

**11. Jahrestagung
17. – 18.11.2023
Weimarhalle**

Donnerstag, 4. Mai 2023

Hauptprogramm

Großer Saal

- 11:55 Begrüßung
C. C. Haufe, Erfurt
- 12:00 Der Weg zur nachhaltigen Dialyse-
therapie
S. Knöllner, Bremen
- 12:35 Passt Virtual Reality in die Routine
eines Nierenzentrums?
M. Bäcker, Berlin
- 13:10 Kanülenorientierung im Dialyse-
gefäßzugang
B. Spindler, Limeshain
- 13:45 Pause/Besuch der Ausstellung
- 14:30 Mut zur Menschlichkeit - Ärzte ohne
Grenzen in Zeiten des Krieges
T. Stöbe, Berlin
- 15:30 Wie funktioniert eigentlich die
Azidosekorrektur?
C. C. Haufe, Erfurt
- 16:00 Pause/Besuch der Ausstellung
- 16:30 Der Blick ins Ausland: Dialyse und
Nierentransplantation in Indonesien
C. Sumadi, Witten

Donnerstag, 4. Mai 2023

Hauptprogramm

Großer Saal

- 17:00 Peritonealdialyse: wie weit kann die
Indikation gestellt werden?
G. Eden, Braunschweig
- 17:30 Heim-HD – Chancen erkennen
W. Göppel, Magdeburg
- 18:00 *get together in der Industrieausstellung*

Besuchen Sie uns an unserem Stand Nr. 30!

Die **GHD Gesundheits GmbH Deutschland** ist das größte ambulante Gesundheits-, Therapie- und Dienstleistungsunternehmen für die Versorgung von Menschen mit Bedarf an Hilfs-, Verband-, Reha- und Arzneimitteln.

Viele Dialysepatienten leiden an einer Mangelernährung mit einhergehender Verschlechterung des Ernährungszustandes. Ein ungenügender Ernährungszustand ist mit einer reduzierten Lebensqualität sowie mit einer erhöhten Morbiditäts- und Mortalitätsrate verbunden. Zur Therapie der Mangelernährung kann bei Dialysepatienten eine intradialytische parenterale Ernährung eingesetzt werden, die den Ernährungszustand des Patienten deutlich verbessert.

Hierbei bekommt der Patient, während der laufenden Dialysetherapie, eine individuelle, an das Gewicht und an die Dialysezeit adaptierte, parenterale Ernährungstherapie. Diese Applikationsform ändert nicht die Dauer der Dialysesitzung, erfordert keine Gefäßpunktion und erreicht dadurch eine hohe Compliance für Ihre Patienten.

Wir sind in ganz Deutschland für Sie da.

Hotline: 0800 – 51 67 110 (gebührenfrei)

Donnerstag, 4. Mai 2023

Salon Paganini

Technik-Nachmittag (für alle Interessierten)
„Grüne Dialyse uploaded“

Moderation: T. Neubert, Erfurt

13:00 - 13:15 Wir müssen etwas tun! Wir alle! Jetzt!
Vorstellung DGfN Projekt zur Voll-
erfassung des CO₂ Fußabdrucks in
den deutschen Dialysezentren
S. Knöller, Bremen

Schwerpunkt Photovoltaik

13:15 - 13:45 Lohnt sich Photovoltaik für meine
Dialyse? Erste Erfahrungen und
Daten mit unserer eigenen Anlage
C. Meyer, Emsdetten

13:45 - 14:15 Wie kann ich durch Sektorenver-
netzung 100% des Photovoltaik-
stroms in meiner Dialyse selbst
verbrauchen?
C. Rohde, Heidelberg

14:15 - 14:45 Zauberwort Contracting!
Reduktion der Betriebskosten
ohne Investition
P. Kirchner, Alheim-Heinebach

14:45 - 15:15 Konkrete Maßnahmen zur Ein-
sparung von Ressourcen in den
PHV Zentren - Ein Praxisbericht
H. Nolte, Bad Homburg

Donnerstag, 4. Mai 2023

Salon Paganini

Technik-Nachmittag (für alle Interessierten)
„Grüne Dialyse uploaded“

15:15 - 16:00 *Pause/Besuch der Ausstellung*

16:00 - 16:30 Perfektes Tripple: Einsparung
von Arbeitszeit, Kostenreduktion
und Verringerung des CO₂-
Ausstoßes durch Digitalisierung des
Patiententransports
C. Ruff, Stuttgart

16:30 - 17:00 Telemedizin & PD - eine mögliche
Antwort auf die aktuellen Heraus-
forderungen des Dialysemarktes
M. Stille, Unterschleißheim

17:00 - 17:30 Ist die Betriebskostenoptimierung
einer Wasseraufbereitung wichtiger
als die Investition?
B. Gegenhuber, Ubstadt-Weiher

17:30 - 18:00 Wie digitales Monitoring der Wasser-
aufbereitung mehr Zeit für die
Pflege bringt
J. Hempel, Erkelenz

18:00 *get together in der Industrie-
ausstellung*

Freitag, 5. Mai 2023

Hauptprogramm

Großer Saal

Klinische Falldemonstrationen mit Patienten

8:30 Von Lunge, Hirn und Niere - eine Fallvorstellung
U. Kästner, Mühlhausen

8:50 Lupus erythematodes – Erfolg mit einem neuen Medikament
T. Pöppel, Suhl

9:10 Plasmatherapie bei Long-Covid – eine Erfolgsgeschichte?
U. P. Hinkel, Bad Berka

9:30 Dem Tod ins Auge geschaut: die Hoffnung stirbt nie!
V. Arelin, Erfurt

10:00 Pause/Besuch der Ausstellung

Freitag, 5. Mai 2023

Hauptprogramm

Großer Saal

10:30 Wundbehandlung
C. Kassel, Bad Berka

11:10 Vegane Kost für Dialysepatienten?
B. Contzen, Bergisch Gladbach

11:50 Dialysefreiheit durch Herz-Unterstützungssysteme?
J. Babin-Ebell, Bad Neustadt a.d. Saale

12:30 Schlusswort und Ausblick für 2024
C. C. Haufe, Erfurt

Salon Bach

14:00 - 16:00

Mitgliederversammlung des Colloquium Nephrologicum Thüringen e.V.



Referenten

Arelin, Viktor, Dr., HELIOS Klinikum Erfurt,
Nephrologische Schwerpunktambulanz, Erfurt

Babin-Ebell, Jörg, Prof. Dr., Rhön Klinikum, Campus Bad Neu-
stadt, Klinik für Kardiochirurgie, Bad Neustadt a.d. Saale

Bäcker, Mareen, MVZ DaVita Nierenzentrum Berlin-Britz
GmbH, Berlin

Beige, Joachim, Prof. Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum, Leipzig

Contzen, Barbara, Meine Ernährungswerkstatt,
Bergisch Gladbach

Dietz, Thomas, Dr., Nierenzentrum Berlin, Berlin

Eden, Gabriele, Dr., Städtisches Klinikum Braunschweig,
Medizinische Klinik V, Nephrologie | Rheumatologie | Blut-
reinigungsverfahren, Braunschweig

Gegenhuber, Bernd, DWA GmbH & Co. KG, Ubstadt-Weiher

Göppel, Wolfgang, Magdeburg

Hamann, Jörg, Nephrologische Gemeinschaftspraxis,
Walsrode

Haufe, Christoph C., Dr., HELIOS Klinikum Erfurt,
Nephrologische Schwerpunktambulanz, Erfurt

Heider, Annette Helene, Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum, Neumarkt

Hempel, Jennifer, Diaverum Deutschland GmbH, Erkelenz

Hinkel, Ulrich Paul, Dr., Zentralklinik Bad Berka, Klinik für
Nephrologie, Bad Berka

Hollitzer, Kerstin, KfH-Nierenzentrum, Erfurt

Kästner, Uta, Dr., MVZ Nephrocare Mühlhausen GmbH,
Mühlhausen

Kassel, Christiane, Dr., Zentralklinik Bad Berka GmbH, Angio-
logie, Bad Berka

Kirchner, Patrick, Kirchner Solar Group GmbH,
Alheim-Heinebach

Referenten

Knöller, Susi, Dr., KfH-Medizinisches Versorgungszentrum
Bremen-West, Nephrologie, Bremen

Metty, Stefanie, Praxis, Schwabach

Meyer, Christian, Dialysegemeinschaft, Dr. Korte & Kollegen,
Emsdetten

Neubert, Thomas, VAMED VSB-Medizintechnik Mitte GmbH,
Erfurt

Nolte, Holger, PHV – Der Dialysepartner, Patienten-Heimver-
sorgung, Bad Homburg

Pöppel, Torsten, Dr., via medis Nierenzentrum Suhl MVZ
GmbH, Suhl

Rohde, Christian, GreenTec Dialysis GmbH, Heidelberg

Roselieb, Siegfried, Wilhelmsthal

Rott, Siegmund, B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG,
Melsungen

Ruff, Christian, QRAGO GmbH, Stuttgart

Schwabach, Ulrich, Usmed Medizinprodukte e. K., Kassel

Spindler, Beate, Nephro-xperts, Limeshain

Stankiewicz, Jacqueline, Via medis Nierenzentrum Gifhorn
MVZ GmbH, Gifhorn

Stille, Matthias, Baxter Deutschland GmbH, Unterschleiss-
heim

Stöbe, Tankred, Dr., Ärzte ohne Grenzen, Berlin

Sumadi, Cassandra, Dr., GIM - Gemeinschaftspraxis Innere
Medizin, Witten

Toussaint, Kai, Dr., Dialysepraxis Barmbek, Hamburg

Treutler, Till, Dr., BAG Dres. Asmussen/Treutler, Leipzig

Wiegand-Szramek, Ina, fnb e. V., Essen

Danksagung

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

Sponsoren:

AstraZeneca GmbH



B. Braun Deutschland GmbH
& Co. KG



Baxter Deutschland GmbH



CSL Vifor



Fresenius Medical Care GmbH



GlaxoSmithKline GmbH
& Co. KG



GreenTec Dialysis GmbH



Nipro Medical Germany GmbH



USmed Medizinprodukte e. K.



Aussteller:

Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH

Acime GmbH

AKP-Plus Dienstleistungs- GmbH

Astellas Pharma GmbH

Bayer Vital GmbH

Biamed GmbH

Bionic Medizintechnik GmbH

BREU GmbH

CARDIONOVUM GmbH

Cura temporis GmbH

CytoSorbents Europe GmbH

Deutsche NephroNet AG

Deutsche Stiftung Organtransplantation

DIAMED Medizintechnik GmbH

Diaverum Deutschland GmbH

GHD Gesundheits GmbH Deutschland

PAUL HARTMANN AG

Heim Dialyse Patienten e.V.

Hexal AG

ifw - Institut für Fort- und Weiterbildung

Junge Nierenkranke Deutschland e.V.

KANEKA Medical Europe NV

Landesverband Niere Thüringen e.V.

LiKAMED GmbH

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

Medikit Europe GmbH

med-Komp GmbH

Medtronic GmbH

Heinz Meise GmbH

NIKKISO Europe GmbH

Plasma Medical Systems GmbH

RAY-MED Medizinprodukt Handels GmbH

RenaCare NephroMed GmbH

RiePharm GmbH

Serumwerk Bernburg Vertriebs GmbH

Siemens Healthcare GmbH

Tauro-Implant GmbH

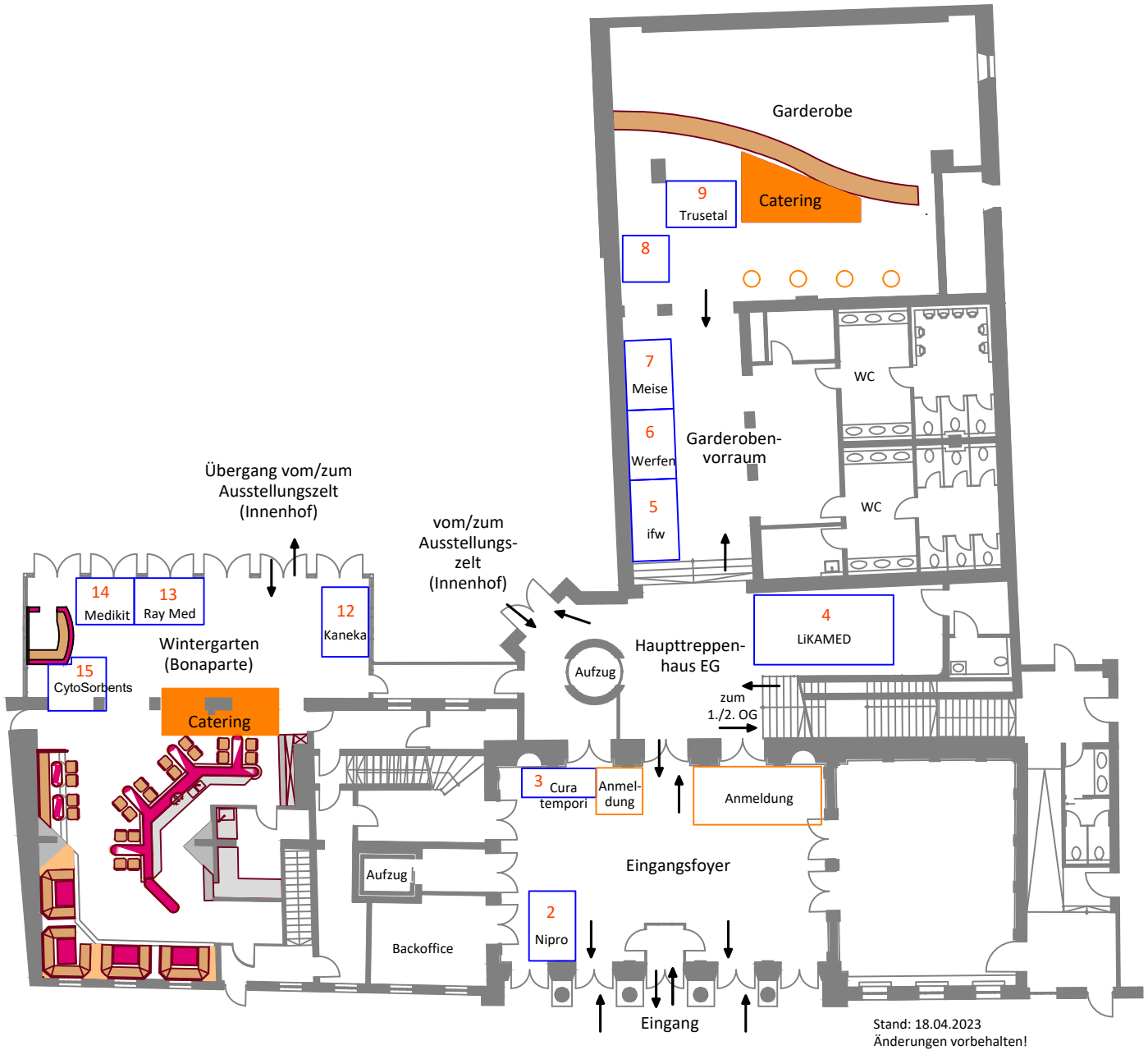
Trusetal Verbandstoffwerk GmbH

Weltenmacher GmbH

Werfen GmbH

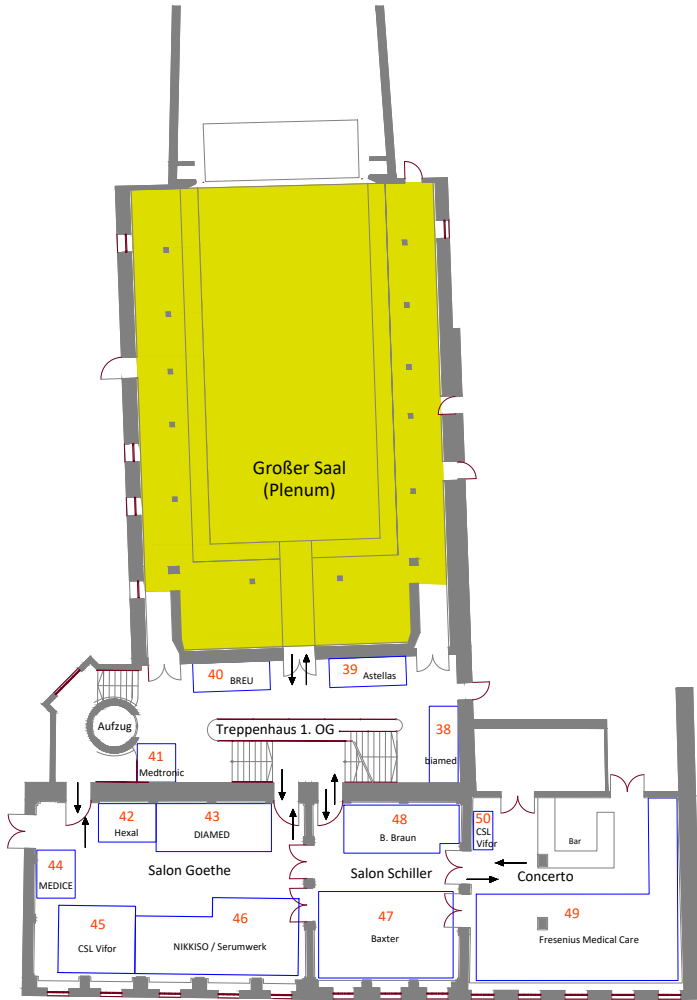
*Angaben zu Beträgen und Leistungen finden Sie auf der Website der Veranstaltung: <https://dft.aey-congresse.de>
Stand bei Drucklegung.

Standplan Erdgeschoss



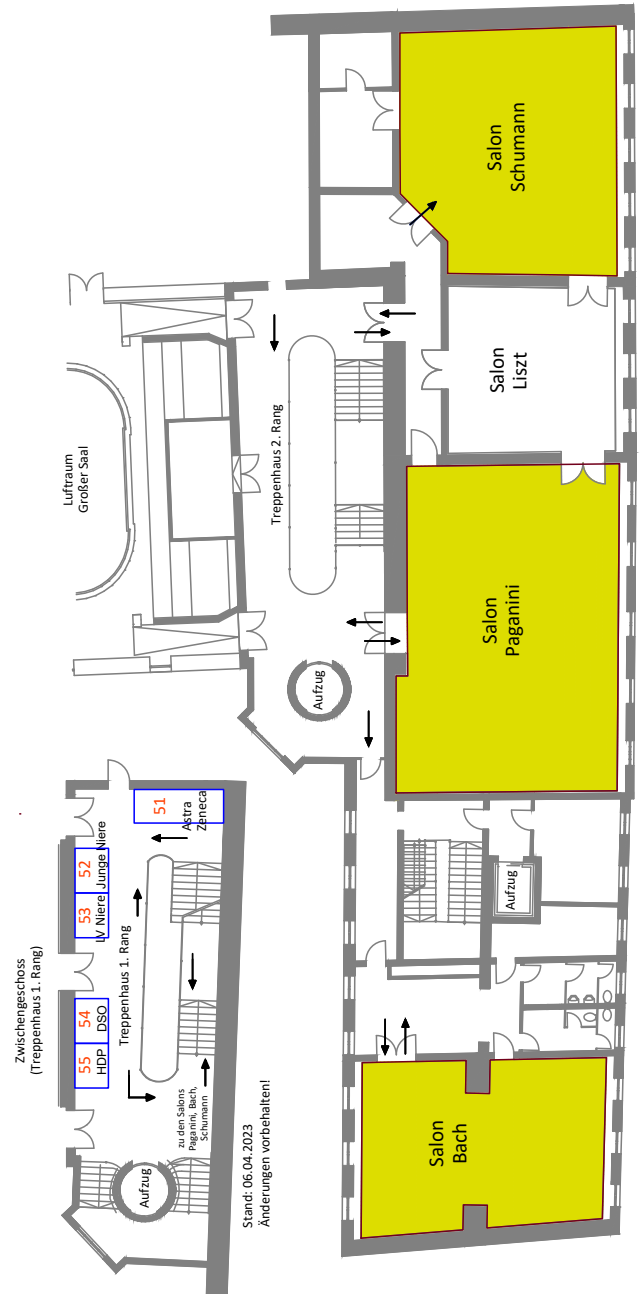
Stand: 18.04.2023
Änderungen vorbehalten!

Standplan 1. OG



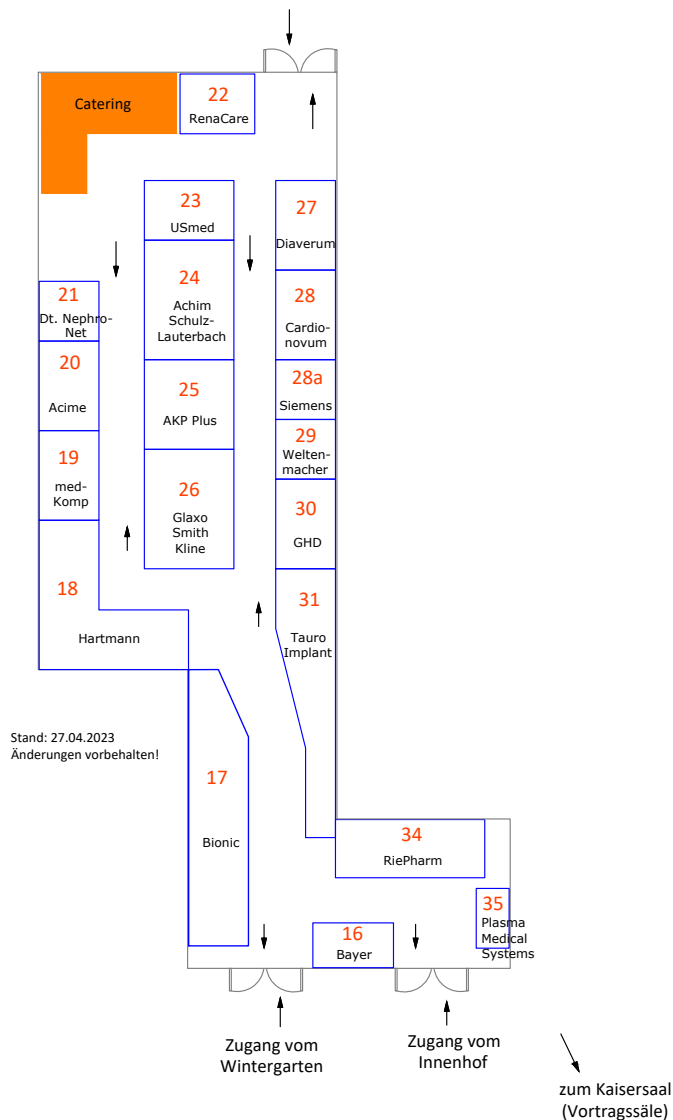
Stand: 06.04.2023
Änderungen vorbehalten!

Standplan 2. OG



Stand: 06.04.2023
Änderungen vorbehalten!

Standplan Ausstellungszelt



Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung
Colloquium Nephrologicum
Thüringen e.V. (CNT)

Tagungspräsidenten

Dr. med. Christoph C. Haufe
Nephrologische Schwerpunktlinik
Helios Klinikum Erfurt GmbH
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt

Dr. med. Ulrich Paul Hinkel
Zentralklinik Bad Berka
Klinik für Nephrologie
Robert-Koch-Allee 9
99438 Bad Berka

Veranstaltungsort:

Kaisersaal
Futterstr. 15/16
99084 Erfurt

Veranstalter

Aey Congresses GmbH
An der Wuhlheide 232 A
12459 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
dft@aey-congresses.de
www.aey-congresses.de

Allgemeine Hinweise

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Thüringen zertifiziert.

04.05.2023: 6 Punkte (Kat. A)

05.05.2023: 5 Punkte (Kat. A)

Die Veranstaltung wurde von der Registrierung für beruflich Pflegende wie folgt zertifiziert

(Identnummer: 20091166):

1 Tag: 6 Punkte

2 Tage: 10 Punkte



Teilnahmegebühren

Gesamte Tagung	ab 13.04.23	vor Ort
Pflegekräfte/ Techniker	95,00 €	105,00 €
Ärzte	130,00 €	140,00 €
Mitglieder CNT	0,00 €	0,00 €
Tageskarten	ab 13.04.23	vor Ort
Pflegekräfte/ Techniker	55,00 €	65,00 €
Ärzte	70,00 €	80,00 €

Der Technik-Nachmittag ist inklusive.

Anmeldung unter: <https://dft.aey-congresse.de>

Diese Veranstaltung wird gefördert durch education grants von Fresenius Medical Care GmbH und Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH.

Allgemeine Hinweise

Übernachtungen

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Übernachtung in Erfurt. Auf unserem Partnerportal HRS finden Sie eine tagesaktuelle Übersicht an verfügbaren Übernachtungsmöglichkeiten für den Zeitraum der Tagung. Wählen Sie Ihr gewünschtes Hotel sowie Zimmer frei aus und nehmen Sie anschließend die Buchung direkt über das Portal vor.

Bitte buchen Sie unter:

<https://dft.aey-congresse.de/start/hotel.html>

Anreise

Ticketservice der



Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresse GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Das Extra für Sie als Besucher: Ihr Bahnticket zur Veranstaltung zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof, ab einer Reiseweite über 100 Kilometern inklusive City Ticket. Mit dem City Ticket können Sie in Erfurt (Tarifzone 10) vom Bahnhof zum Kaisersaal/Hotel (Anreise) und Kaisersaal/Hotel zum Bahnhof (Abreise) den ÖPNV kostenfrei nutzen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (einfache Fahrt) beträgt:

2. Klasse ab 49,50 € (zuggebunden)

1. Klasse ab 80,90 € (zuggebunden)

Buchen Sie Ihre Reise online unter

<https://dft.aey-congresse.de>

Notizen

32 Erfurter Dialyse- fachtagung

**für Pflegekräfte, Techniker
und Ärzte –**

die Tagung für das nephrologische Team!

2. – 3. Mai 2024

Kaisersaal



Colloquium Nephrologicum
Thüringen e. V.



